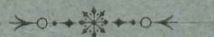


B. 18912.

Ueber die
Verbreitung und Bekämpfung
der Lepra in Estland.

Von

Dr. med. A. Kupffer.
Anstaltsarzt des Leprosoriums zu Kuda.



St. Petersburg.
Buchdruckerei von A. Wienecke, Katharinenhofer Prosp. № 15.
1903.

B 18312.

dbl.

Lc 34129

Ueber die

Verbreitung und Bekämpfung

der Lepra in Estland.

Von

Dr. med. A. Kupffer.

Anstaltsarzt des Leprosoriums zu Kuda.



ENSV
Riiklik Avalik
Raamatukogu

St. Petersburg.

Buchdruckerei von A. Wienecke, Katharinenhofer Prosp. № 15.
1903.



82.122

Дозволено цензурою Спб., 30 Июля 1903 г.

Типографія А. Винке, Екатерингофскій просп., № 15.

Inhalt.

	Seite.
Vorwort	5
Literatur	12
Tabelle I Gesamtregister	14
Gestorbene	14
Lebende	28
Ergänzungen	44
Tabelle II Namenregister der Leprösen nach Kreisen und Kirchspielen geordnet	51
Tabelle III Anzahl der Erkrankungen an Lepra in Estland bis zum 1. September 1902 nach Kreisen geordnet	56
Tabelle IV Anzahl der Erkrankungen an Lepra in Estland bis zum 1. September 1902 nach Kirchspielen geordnet	57
Tabelle V Statistische Tabelle über die Infectionsart	58
Tabelle VI » » » das Stadium der Krankheit	59
Tabelle VII » » » die Dauer der Krankheit	60
Alphabetisches Namenregister	61
Karte	—

Die Leprafrage ist in letzter Zeit mehrfach Gegenstand von Berathungen verschiedener Körperschaften gewesen und ist hier in Estland in ein anderes Stadium getreten indem man angefangen hat sich nach der Verbreitung der Lepra im Lande genauer umzusehen. Daher erscheint es gerechtfertigt, wenn ich gerade jetzt mit den nachfolgenden Mittheilungen hervortrete und dadurch den sich für diese Angelegenheit interessirenden Kreisen die Möglichkeit zu bieten suche, sich über den gegenwärtigen Stand der Frage zu instruiren. Zugleich knüpfe ich daran die Hoffnung, dass auch der geneigte Leser an seinem Theile behülflich sein wird zur Bekämpfung dieser schrecklichen Seuche beizutragen indem er namentlich alle der Lepra verdächtigen Personen der ärztlichen Untersuchung zuführt. Auch wäre ich Jedem dankbar, der mich in den Stand setzt, die von mir gemachten Angaben zu corrigieren und zu vervollkommen sowie mich über das Schicksal der einzelnen Leprösen auf dem Laufenden zu erhalten.

Werfen wir zunächst einen Blick auf die Geschichte der Verbreitung der Lepra in Estland.

Es ist wohl kaum mit Sicherheit zu entscheiden, ob die jetzt in Estland herrschende Lepra mit der Seuche, die aus Westeuropa kommend im Mittelalter die Ostseeprovinzen heimsuchte, in Verbindung steht, oder ob sie damals ganz erloschen und jetzt von Neuem hier eingeschleppt worden ist. Die Meinungen der Autoren gehen da sehr auseinander. So halten z. B. Bergmann und Paulson die Krankheit für einen Rest des mittelalterlichen Aussetzes, während Hellat und Köppel einen Zusammenhang nicht annehmen. Hierfür giebt letzterer sehr triftige Gründe an, die darauf hinauslaufen, dass in der Zeit von 1500—1800, d. h. vom Aufhören der letzten Lepranachrichten aus dem Mittelalter bis zum Wiederauftreten der ersten Fälle im 19. Jahrhundert schreckliche das Land entvölkernde Kriege und Pestepidemien geherrscht haben,

so dass die Lepräsen damaliger Zeit höchst wahrscheinlich in Folge der obwaltenden ungünstigen Umstände sämmtlich dahingerafft sein müssen.

Wie dem auch sein mag! Zu Anfang des 19. Jahrhunderts treffen wir jedenfalls wieder erst auf Nachrichten über die Verbreitung der Lepra in unseren Landen. Ueber die Einschleppung derselben zu dieser Zeit sagt Koppel in seiner diesbezüglichen 1897 erschienenen Arbeit Folgendes:

«Im südöstlichen Russland herrschte nach sicheren Angaben zu Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Lepra ziemlich stark. Zur Zeit des französischen Krieges zog viel Kriegsvolk aus den verschiedenen Theilen des Reiches stammend durch die Ostseeprovinzen und lagerte hier zeitweilig. Es ist wohl recht wahrscheinlich, dass unter den Soldaten auch Lepröse gewesen sein mögen, und dass wohl damals die ersten Leprakeime wieder in die Ostseeprovinzen eingeschleppt worden sind. Aus diesem Grunde sehen wir wohl auch die ersten Leprafälle an den Haupttheerstrassen auftreten; ein Herd in Estland ca. 30 Werst von Reval im Kirchspiel St. Johannis an der grossen Petersburger Heeresstrasse und ein anderer in Livland im Koddaferschen Kirchspiel an der grossen Strasse, die von Petersburg über Dorpat nach Riga führte.

Starke Militäreinquartirungen hatte das Land ferner noch nach dem polnischen Aufstande 1832 zu tragen, worauf E. v. Bergmann das Auftreten von vielen Syphilisfällen zurückführt, ferner 1846—1847, wo hier Bauernaufstände befürchtet wurden. Damals haben wohl eine grössere Anzahl von Infectionen mit Lepra stattgefunden».

Was nun speciell Estland anlangt, so möchte ich den obigen Ausführungen Koppel's noch hinzufügen, dass auch zur Zeit des Krimkrieges viel Militär im Lande vertheilt war und um Reval herum namentlich Cavallerieregimenter, also auch Kosaken standen, so dass wir uns nicht wundern dürfen, wenn wir gerade in Kirchspielen wie Kegel, Johannis und Kusal, welche die Truppen der Kriege des 19. Jahrhunderts mehrfach beherbergt haben, Lepraherde finden, von denen der Kusalsche nebenbei gesagt der grösste in Estland ist.

Unsere Kenntnisse über die ersten Leprafälle zu Anfang des 19. Jahrhunderts stammen aus den Schriften des Dorpater Professor Struve und seines Schülers Brehm. Zwar hat C. E. v. Baer in seiner Doctorschrift schon 1814 von dem Vorkommen der Lepra in Estland gesprochen, hat aber keinen Fall mit Namensnennung angeführt, während Struve bereits 1825 von einem Lepräsen berichtet, der in Rasik gleich anderen dortigen Einwohnern von

Kosaken angesteckt nach Weissenstein ausgewandert war, wo er die Krankheit verbreitete. Wir sehen somit, dass für Estland in der Struve'schen Schrift eine Urkunde vorhanden ist, in der ganz direct von der Infection unseres Landvolkes durch Kosaken berichtet wird. Und diese Angaben Struve's werden noch durch Brehm gestützt, der 3 Jahre später in seiner Doctorschrift unter anderem 3 Fälle von Lepra aus dem Kirchspiel Johannis in Harrien beschreibt. Es sind das 1) der Bauer Juerry 14 a. n. aus Kampen (Familiennamen gab es damals bekanntlich bei den Bauern nicht); 2) Cajé 27 a. n. aus Rasik, Dorf Woase oder Wasa, welches Dorf 1 Werst vom Wohnorte des ersteren entfernt lag; und 3) Anna 21 a. n. aus Neudorff (Uusküla jetzt genannt) ebenfalls in der Gemeinde Rasik. Diese Gegend ist somit der älteste Lepra herd in Estland.

Ueber die Zeit von 1828—1860 fehlen uns nähere Nachrichten. Wir wissen nur, dass Struve und Bolschwing die Ansicht vertraten, dass die Lepra hier nicht ganz selten sei. Erst 1860 erfahren wir aus der Dissertation von Rogenhagen von einem aus dem Wesenbergschen Kreise nach Livland eingewanderten Leprösen und 1867 thut Wachsmuth einer leprösen Frau S. Wellbaum mit Namen, Erwähnung, die aus dem Wesenbergschen Kreise stammte. Die der Zeit nach nächsten Nachrichten erhalten wir dann von Wellberg im Jahre 1884. Unter den 104 von diesem Autor aus den Krankenjournalen der Dorpater Klinik aus den Jahren 1870—1884 zusammengestellten Leprafällen befinden sich 17 aus Estland stammende Kranken, von denen jedoch bloß einige wenige mit Namensnennung angeführt, 2 zu Narwa zu ihnen sind und einer richtiger zu Livland. Nach Wellberg vertheilen sich die Leprösen Estlands in der Weise über das Land, dass auf Harrien 8 Fälle, die Wiek 1 Fall, Jerwen 3 Fälle und Wierland (ohne Narwa) 3 Fälle kommen.

Zwei Jahre nach dem Erscheinen der eben besprochenen Arbeit machte Hellat seine Reise durch Estland, besuchte jedoch bloß die Kirchspiele Werpel, Hannehl, Karusen, Leal, Martens, Ampel und Turgel. Er veröffentlichte 1887 im Ganzen 26 Fälle von Lepra aus Estland, welche den Angaben der estländischen Medicinalverwaltung und den Notizen der chirurgischen Klinik entstammen, zum Theil aber auch von Hellat selbst gesammelt sind. Uebrigens sind einige von den Hellat'schen Fällen schon bei Wellberg verzeichnet, eine Person ist doppelt und andere sind unter unrichtigem Namen notirt. Was die Vertheilung der Kranken auf die Kreise Estlands anlangt, so entfallen auf Harrien 17, Jerwen 2, Wierland mit Narwa 2 und auf die Wiek 5.

Für die nun folgenden Jahre bis 1895 kann ich nur angeben, dass die Summe der officiell bekannten Kranken zwischen 9 und 23 schwankten. Bei der Vertheilung der Leprösen Estlands laut Meldekarten beim Medicinaldepartement für die Jahre 1895—1897 ergab sich, dass in Harrien 17 Fälle, in Wierland 5, in Jerwen 7 und in der Wiek 16 beobachtet worden waren. Um dieselbe Zeit etwa hatte die estländische Ritterschaft Daten über 62 Kranke gesammelt. Dr. v. Rennenkampff stellte damals ebenfalls eine Liste von 63 Leprösen zusammen. In den Verzeichnissen des Leprosoriums finde ich für das Jahr 1897 im Ganzen 76 Fälle notirt, während für 1898 in denselben 78, für 1899 — 90, für 160 — 115 und für 1901 — 142 Fälle zusammengestellt sind.

Hier muss ich eine Bemerkung einschalten: die Verschiedenheit der Zahlen bei den einzelnen Angaben erklärt sich dadurch, dass von den verschiedenen Sammlern dieselben Personen in Folge stattgehabten Wohnungswechsels verschieden rubricirt sind. Ausserdem haben dem Einen mehr Daten aus früherer Zeit zur Verfügung gestanden als dem Anderen. Das Anwachsen der Zahl der Leprösen auf den Listen ist also nicht ohne Weiteres gleichbedeutend mit dem Anwachsen der Zahl der Leprösen im Lande. Ausserdem sind in die Verzeichnisse des Leprosoriums immer alle Verstorbenen mit aufgenommen worden.

Nach vielen Correcturen der vorhandenen Listen und Ergänzungen derselben aus den mir freundlichst zur Verfügung gestellten Registern der Medicinalverwaltung sowie unter Aufnahme von alten, in der Literatur zerstreut vorhandenen, als auch neuen von Anderen und mir gefundenen Fällen von Lepra, habe ich nun die Gesamtliste der Leprösen Estlands zusammengestellt, welche 193 Namen enthält, von denen jedoch blos 103 Lebenden angehören. Ausserdem sind noch 14 nicht mehr zu findende Fälle von Lepra im Nachtrag 1. notirt, die wahrscheinlich entweder nicht mehr leben oder nicht zu Estland gehören oder aber irrthümlich als leprös angegeben sind. Zu anderen Gouvernements gehörige Personen sind in Estland 10 beobachtet und von mir im Nachtrag 2. zusammengestellt worden. Alles Nähere ersehen Sie aus den diesbezüglichen Verzeichnissen, sowie aus den Tabellen 1—4. Zusammenfassend möchte ich nur bemerken, dass in ganz Estland mit Sicherheit die Erkrankung von 89 Männern und 104 Weibern nachzuweisen ist.

Von diesen starben . . .	46	Männer	und	44	Weiber,
leben in Anstalten . . .	31	„	„	34	„
während zu Hause . . .	12	„	„	26	„

verblieben sind.

Zu dem Gesamtregister muss ich noch erläuternd hinzufügen, dass ich nur solche Lepröse in dasselbe aufgenommen habe, deren Namen ich angeben konnte. Nicht notirt sind daher die Struve'schen Fälle, der Fall von Røgenhagen und 10 von den Wellberg'schen Fällen. Sonst habe ich bis auf das Jahr 1828 zurückgegriffen und mit den Brehm'schen Fällen begonnen. Um alle irgend einmal erwähnten Fälle von Lepra zusammenzurechnen, müsste man also mindestens 13 Fälle zu meiner Gesamtliste von 193 Kranken hinzufügen und auch noch meinen Nachtrag 1. berücksichtigen, wobei dann jedoch möglicherweise manche Kranke doppelt gezählt würden.

Gestatten Sie mir nun mein Material nach verschiedenen Richtungen zu beleuchten.

Ein Blick auf die Karte zeigt Ihnen, dass die Lepra in Estland ganz wie anderwärts nicht gleichmässig über das ganze Land vertheilt ist, sondern Herde bildet, von denen der eine Theil an den alten Heerstrassen gelegen ist und der andere an die Kreise Nordlivlands angrenzt, in denen die Lepra dort ganz besonders verbreitet ist. Sodann möchte ich darauf aufmerksam machen, dass zur Zeit die Hauptherde der Lepra in Ehstland sich in denselben Bezirken des Landes befinden, in denen schon Hellat sie angegeben hat und die zum grösseren Theile durch die Struve'schen Mittheilungen sich erwarten liessen. Was nun den von Struve nicht erwähnten Herd in der Wiek anlangt, so ist derselbe wohl unschwer durch eine Verschleppung der Lepra einerseits durch die gerade aus diesem Theil von Estland zum Fischfang alljährlich nach Oesel auswandernden Leute, andererseits durch Einwanderung vieler Pernauer und Felliner Bauern in die benachbarsten estländischen Kirchspiele zu erklären. Zudem inficiren sich die Leute aus der Wiek öfters dadurch, dass sie im Pernauschen Kreise in Lepragegenden dienen.

Dann muss ich hervorheben, dass eine Anzahl estländischer Lepröser die Krankheit offenbar ausserhalb des Landes sich zugezogen hat. Andere Lepröse sind von anderswo, namentlich Livland eingewanderte, jetzt zu Estland angeschriebene Personen, die die Krankheit aus ihrer alten Heimath mitgebracht haben. Wiederum andere sind aus Livland eingewanderte Personen, deren Verwandte nach den Erasmus'schen Listen in Livland als leprös bekannt sind. Obgleich mir über viele Fälle keine genauen Angaben zur Verfügung stehen, so kann ich doch mit Leichtigkeit für diese eben genannten 3 Infectionsarten im Ganzen 23 Fälle zusammenstellen. Hierzu kämen noch mehrere Fälle, welche sich als Soldaten inficirt haben wollen. Auch sonst finden sich unter den Leprösen eine ganze

Menge (ich zählte sicher 15), die im Militärdienst gestanden haben, von denen z. B. einer im Kaukasus diente. Soldatenfrauen sind mindestens 7 mir bekannt. In den Armenhäusern sind im Ganzen 13 Lepröse gefunden worden, von denen einige entschieden im Armenhause selbst inficirt wurden. Durch die Eltern wurden mindestens 14, durch Geschwister 4, durch die eigenen Kinder 2, durch weitere Verwandte 18, durch einen Ehegatten 3 Personen angesteckt. In der Kindheit erkrankten ca. 33 Personen. Im Ganzen lässt sich in 114 Fällen die Infectionsart zum Mindesten mit grosser Wahrscheinlichkeit angeben.

Vergegenwärtigen wir uns das über die Einschleppung der Lepra in Estland Gesagte, so kommen wir zu dem Schluss, dass die Verbreitung der Lepra in Estland sich auf folgende Weise vollzogen hat:

1) durch Soldaten während des französischen Krieges zu Anfang des 19. Jahrhunderts und während der 30-er, 40-er und 50-er Jahre.

2) durch Personen, die als Soldaten in Lepragegenden im Innern des Reiches sich inficirt hatten und dann in die Heimath zurückkehrten;

3) durch andere Lepröse aus anderen Gouvernements, namentlich Nordlivland;

4) durch zurückgekehrte zeitweilig in livländischen Lepraherden wohnhaft gewesene Estländer;

5) durch fortgesetzten Verkehr mit Lepraherden in Oesel zur Zeit des Fischfanges.

Ueber Erkrankung mehrerer Hausgenossen an Lepra könnte ich ebenfalls in einer ganzen Reihe von Fällen berichten.

So fand ich in einem Bauernhause 4 Personen verschieden schwer erkrankt. Die Ansteckungsquelle für die übrigen war der tuberös lepröse Wirth selbst gewesen. Sein einziges Kind, ein Knabe von 10 Jahren, befand sich damals im Stadium maculo-tuberosum, der Schwiegervater wies bloss maculae am Rücken auf, während die Schwiegermutter nur einen kleinen Fleck hatte.

In einem anderen Fall soll zuerst ein Bruder aus der Familie Einmann, Jaan mit Namen, der im Militärdienst gestanden hat, erkrankt sein, dann sein Bruder Ans. Darauf erkrankte — und dieses ist feststehend — die Schwester Mai, verheirathete Peekmann, die 3 ihrer Kinder, Ludwig, Sophie und Anna ansteckte. Es erkrankte aber auch die Nichte von Ans, Leena Einmann und deren Mutter Ann. Ein Mikk Peekmann, der aus derselben Gegend stammt, war ebenfalls leprös.

In einem dritten Falle wurde ein Mann mit Lepra angesteckt, der die Wittve eines Leprösen geheirathet hatte, bei der ein lepröses Kind erster Ehe lebte.

Was die Alterstufe anbetrifft, in der die 103 lebenden Leprösen sich befinden, so haben 3 das 10. Jahr noch nicht erreicht. Zwischen 10 und 15 Jahren befinden sich 4, zwischen 16 und 20 — 7, zwischen 21 und 30 — 11, zwischen 31 und 40 — 19, zwischen 41 und 50 — 15, zwischen 51 und 60 — 18, zwischen 61 und 70 — 11, zwischen 71 und 80 — 10, zwischen 81 und 85 — 2 und ohne Angabe des Alters 3.

In Bezug auf das Stadium der Krankheit bei den einzelnen Fällen möchte ich darauf hinweisen, dass, wie Tabelle 6 zeigt von 171 mit Angaben versehenen Leprösen meines Gesamtregisters 106 sich im tuberösen und 65 im mac.-anästhetischen Stadium befanden. Von den 103 Lebenden sind 51 tuberös und 52 maculo-anästhetisch. Von den 68 Gestorbenen dagegen sind 55 tuberös und bloss 13 anästhetisch gewesen. Die Leprösen, welche nachweislich als Infectionsquelle für andere gedient haben, gehörten sämmtlich dem tuberösen Stadium an, und zwar konnte ich 21 solcher Fälle feststellen.

Sehen wir uns endlich darnach um, ob in Estland die Lapraepidemie im Steigen oder im Sinken sich befindet, so lässt sich letzteres vermuthen, da mehr alte als frische Fälle verzeichnet sind, wenn man zu letzteren alle rechnet, welche eine kürzere Krankheitsdauer als 6 Jahre aufweisen.

Wie aus Tabelle 7 hervorgeht, kommen in Ehtland auf 56 alte 47 frische Fälle. In den einzelnen Kreisen ist das Verhältniss ein ähnliches, nur in Jerwen sind mehr frische als alte Fälle. Unter den frischen Fällen finden sich 20 tuberöse und 27 anästhetische, während unter den alten 31 tuberösen 25 anästhetische gegenüberstehen.

Alle diese Zahlen beweisen wohl zur Genüge, dass nach dem jetzigen Stand der Kenntnisse Estland in Bezug auf die Leprafrage in nicht ungünstiger Lage ist, namentlich da überhaupt sehr wenig schwere Erkrankungen seit den letzten 5 Jahren zur Beobachtung gekommen sind. Trotzdem muss man wohl zugeben, dass mehr Lepröse vorhanden sein werden, als wir eben kennen. Daher gilt es um so energischer den Kampf gegen die Lepra fortsetzen.

Und das führt uns zum zweiten Theil unseres Themas. Sie gestatten mir daher noch einige Worte über das, was bisher in Estland zur Einschränkung der Lepra geschehen ist.

Als der Lepraverrein in Livland seine Thätigkeit eröffnete, bewilligte die Estländische Ritterschaft demselben eine Jahressubvention, wofür eine Anzahl von estländischen Leprösen in Nennal Unterkunft fanden. Gleichzeitig wies man in einzelnen Bauer-Gemein-

den, wo mehrere Lepröse vorhanden waren, letzteren abgelegene Wohnstätten an und sorgte für ihren Unterhalt.

Aber schon 1897 eröffnete die Ritterschaft im früheren Lehrerseminar zu Kuda ein eigenes Leprosorium auf Landeskosten. Die Zahl der Kranken schwankte in den Jahren 1897—1901 zwischen 20 und 40. Der Zuzug an Patienten war ein spärlicher trotz der Bemühungen meiner Vorgänger die im Lande zerstreut lebenden Leprösen durch die Ortsbehörden zum Eintritt in die Anstalt zu bewegen. Dennoch hat Kuda im Ganzen bis jetzt 120 Kranke verpflegt.

Im Sommer 1901 wurde beschlossen die Verbreitung der Lepra in Estland zu erforschen und gleichzeitig die Ueberführung möglichst vieler Lepröser in die Anstalt zu bewerkstelligen. Ich machte daher im Auftrage des Curatoriums von Kuda im vorigen und in diesem Jahre durch ganz Estland Reisen, deren Resultat folgendes war: Direct durch mich veranlasst traten 25 Lepröse in Kuda ein. Ausserdem kamen durch Vermittelung der Verwaltungsbehörden noch 9 Kranke in die Anstalt. Zugleich hatte ich Gelegenheit 25 neue Fälle zu entdecken und viele als verdächtig bezeichnete zu besichtigen. Erreicht wurde durch diese Massregel, dass $\frac{5}{8}$ der bekannten Leprösen in Kuda internirt werden konnten, von denen $\frac{2}{3}$ tuberöse Fälle sind. Ausserhalb der Anstalt leben blos 10 tuberöse Kranke, welche wir demnächst ebenfalls zu interniren hoffen.

Literatur.

C. E. v. Baer: Diss. inaug. med. de morbis inter Esthonas endemic. Dorpat 1814.

Struve: Ueber den Aussatz. 1825.

Brehm: Nonnula de elephantiasi nodosa universali in Livonorum et Esthonorum obvia. Dorpati Liv. 1828.

Rogenhagen: Die Elephantiasis Graecorum in den Ostseeprovinzen Russlands. Dorpat 1860.

Wachsmuth: Der Aussatz in Livland. Deutsch. Arch. f. klin. Med. Bd. III, pag. 1. 1867.

Wellberg: Klinische Beiträge zur Kenntniss der Lepra in den Ostseeprovinzen Russlands. Dorpat. 1884.

Hellat: Eine Studie über die Lepra in den Ostseeprovinzen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Verbreitung und Aetiologie. Dorpat 1887.

Koppel: Ueber die Ursachen des schnellen Umsichgreifens der Lepra in Livland in den letzten 20 Jahren. St. Pet. Med. Wochenschrift, 1897, Nr. 37.

Tabelle I Ge

N ^o	N ^o der Gestorbenen.	Gestorbene, Name.	Geburts-jahr.	Geburstort.
1	1	Anno Ildas	1837	—
2	2	Jürri Luit	1861	—
3	3	Michkel Torgger	1858	Jeglecht, Jaggowall
4	4	Anna Gillman	1881	Jörden, Attel
5	5	Friederike Laube	1836	?
6	6	Leena Kaprschak	1817	?
7	7	Tönno Praks	1856	Jürgens, Kautel, Sellimä
8	8	Kai Liikmann	1860	Johannis in Harrien, Annia
9	9	Marie Kruus	1850	Johannis in Harrien, Rasik
10	10	Jürri Kerner	1844	Johannis in Harrien
11	11	Juerry (ohne Familiennamen)	1814	Johannis
12	12	Marie Tomson	1858	Johannis
13	13	Abraham Tamm	?	Johannis

sammregister

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Haggers, Kurtna	L. an.	—	† 1900 in Haggers.
Haggers, Pachel	?	—	† 1900 in Haggers.
Jeglecht, Hof Iaggowall Borckholm, Reval	L. tub.	—	† 1888 in Reval (alias Torries). Wellberg N ^o VIII.
Jörden, Attel, Pendi	L. tub.	Kuda. N ^o 36	† 1899 in Kuda.
Jörden, Pirk, Hof Wait-Hof, Mexhof-Hof	?	—	† 1894 Geborene Jaeger. Hellat N ^o 12.
Dorf Lechtima, ? Kreis Reval	L. tub.	Nennal.	† 1895 in Nennal Erasmus N ^o 82 Seite 56.
Jürgens, Kautel, Limmo	?	—	† 1901 Bei der Section Lepra constatirt.
Annia u. Kedder	L. an.	Nennal. Muhli. Kuda. N ^o 4	† in Kuda 1901. War in Nennal u. Muhli. Hellat N ^o 8 Erasmus N ^o 12 p. 44.
Rasik, Ansiedlung Tehilga	L. tub.	—	† 1900 in Rasik.
Paasik, Kaerso, Wahhesaun	?	Nennal.	† Hellat N ^o 7. Erasmus N ^o 91 pag. 56. † 1890. Stiefbruder von Abraham Tamm N ^o 13.
Johannis, Compen	L. tub.	—	Brehm N ^o 3. † ? (1828 von Brehm beschrieben).
Johannis, Penningby, Kurgla, Lugewa	?	—	Hellat N ^o 26. †
Johannis, Paasik, Kaerso-Külla	?	—	† 1890. Stiefbruder von N ^o 10.

№	№ der Gestorbenen.	Gestorbene, Name.	Geburts-jahr.	Geburtsort.	Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
14	14	Anna Liiv	?	Johannis, Rasik	Johannis, Rasik, Te- hilga	?	—	Vielleicht Schwiegertochter von Caje № 15. № 129 ist ihr Schwiegersohn.
15	15	Caje (ohne Familiennamen)	1801	Johannis, Rasik	Johannis, Rasik, Woase	L. tub.	—	Brehm № 1. † Vielleicht Schwiegermutter v. № 14.
16	16	Anna (ohne Familiennamen)	1806	Johannis, Rasik	Johannis, Rasik, Uus- külla	L. tub.	—	Brehm № 2. †
17	17	Anna Fosthal	?	?	Matthias, Padis	?	—	† 1899.
18	18	Eva Lindemann	1825	?	Matthias, Wassalem	?	—	† 1899 (alias Lidemann).
19	19	Mikk Wexmann	1861	Kosch	Kosch, Pallfer	L. tub.	Kuda. № 20	† 1897 in Kuda.
20	20	Tönno Guttmann	1840	Kosch	Kosch, Pallfer, Hof Neuenhof	L. tub.	Kuda. № 25	† 1897 in Kuda.
21	21	Jaan Mattwei	?	?	Kosch, Neuenhof	?	—	Vater von № 22. † 1885 in Kosch.
22	22	Johann Mattwei	1876	Kosch	Kosch, Neuenhof	L. tub.	—	Sohn von № 21 u. Stiefsohn von № 104. † 1892.
23	23	Tönnis Pachkwelt	1848	?	Kosch, Rooküll	L. an.	—	† in Rooküll. Hellat № 25 Wellberg № XVI.
24	24	Thomas Sein	1860	?	Kosch, Alt-Harm	?	—	† 1897 in Kosch.
25	25	Johann Siirmann	1839	Rappel	Rappel, Allo	L. an.	Nennal. Kuda. № 16	Erasmus Seite 44 № 22. † 1897 in Kuda.
26	26	Tio Islam (Schlam)	1823	?	Rappel, Raiküll	?	—	† Wohnte ganz in der Nähe von № 107.
27	27	? Luitsmart	?	?	Rappel, Raiküll	?	—	Hellat № 9. †
28	28	Mart Turro	1857	?	Rappel, Waldau	L. tub.	Kuda. № 40	† 1899 in Kuda.
29	29	Kai Suits	1840	?	Rappel, Raiküll	L. tub.	—	Hellat № 13. † in Rappel.

N ^o	N ^o der Gestorbenen.	Gestorbene, Name.	Geburts-jahr.	Geburtsort.
30	30	Liis Tamberg	1849	?
31	31	Kari Tamberg	1878	Kegel, Strandhof, Fischmeister Dorf
32	32	Anette Tamberg	1879	Kegel, Strandhof, Fischmeister Dorf
33	33	Ans Napp	1855	Kegel
34	34	Leena Einmann	?	Kusal
35	35	Mai Luusberg	1835	Kusal, Kida, Kuppo
36	36	Eva Priimann	1832	Kusal
37	37	Kai Gnadeberg	1837	Kusal
38	38	Kai Kuneberg	1833	Kusal
39	39	Karel Tartu	1871	Kusal, Kolk
40	40	Mikk Peekmann	?	Kusal, Kolk
41	41	Mai Peekmann	1848	Kusal, Kolk, Muuksi
42	42	Jürri Kuusk	1859	Kusal, Kuda

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Kegel, Strandhof, Fischmeister Dorf	L. tub.	—	Hellat N ^o 10. † 1896. Mutter von N ^o 31, 32 u. 114.
Kegel, Strandhof, Fischmeister Dorf	L. tub.	Nennal.	Sohn von N ^o 30. † 1894 in Nenanl Erasmus Seite 66 N ^o 273.
Kegel, Strandhof, Fischmeister Dorf	L. tub.	Nennal. Kuda. N ^o 10	† 1899 in Kuda. Tochter von N ^o 30 Erasmus N ^o 24 Seite 44.
Kegel, Fähna	L. tub.	Kuda. N ^o 31	† 1897 in Kuda.
Kusal, Kolk, Muuksi	L. tub.	—	† in Kolk. Tochter von N ^o 128 Hellat N ^o 6.
Kusal, Kida, Kuppo, Kolk	?	—	† 1900 in Kusal.
Kusal, Kolk	?	—	† 1901 in Kusal.
Kusal, Kolk, Harra	L. tub.	—	† 1899 in Kusal.
Kusal, Kida, Kuppo, Kolk, Hirwli	L. tub.	Kuda. N ^o 50	† 1900 in Kuda. Grossmutter von N ^o 119 u. 120.
Kusal, Kolk, Uri, auch im Innern d. Reichs	L. tub.	—	† 1897 in Kolk.
Kusal Pastorat, Sandmäh, Kolk, Kosukülla	L. tub.	—	† in Kolk, Kosukülla. Lebte mit N ^o 115 in Sandmäh zusammen.
Kusal, Kolk, Hirwli u. Kesküll	L. tub.	—	Hellat N ^o 5. Mutter von N ^o 116—118. Ist eine Geborene Einmann. Tante von N ^o 34. † 1899.
Kida, Kolk, Mustametsa	L. tub.	Kuda. N ^o 44	Vater von N ^o 122. † 1900 in Kuda. Ist von seinem Sohne angesteckt.

№	№ der Gestorbenen.	Gestorbene, Name.	Geburts-jahr.	Geburtsort.	Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
43	43	Leena Perenson	1829	Kusal, Kiida, Mähpe	Kusal, Kolk, Kida, (Hirwli resp. Pirsalik)	L. tub.	Kuda. № 51	† 1900 in Kuda.
44	44	Johann Steinberg	1834	Kusal, Kida, Kiwisilla	Kusal, Kida, Kuppö	L. tub.	Kuda. № 58	† 1901 in Kuda.
45	45	Joseph Luks	1824	Kusal	Kusal, Könda	L. an.	Kuda. № 29	† 1902 in Kuda.
46	46	Anna Berens	1820	Aus Witebsk	Reval	L. an.	—	† 1895 Hellat № 1.
47	47	Greeta Uus	1833	Kosch, (Dorf Korru)	Reval, Armenhaus	L. tub.	Nennal. Kuda. № 9	† 1898 in Kuda. Aus dem Armenhause nach Kuda übergeführt. Erasmus № 25 Seite 44.
48	48	Ferdinand Sternhoff	1829	Maholm, Pöddes	Afer, Reval, später Stadtarmenhaus	L. tub.	Kuda. № 27	† 1901 in Kuda.
49	49	Ans Rähn	?	?	Reval	?	—	War Matrose. † 1896 in Reval.
50	50	Leena Mikko	1817	Jörden, Jerlep	Reval, Invalidenkaserne, Armenhaus	L. tub.	Kuda. № 1	Erasmus № 14 Seite 44. Mit anderen Leprösen zusammen aus dem Armenhause nach Kuda übergeführt. † 1897.
51	51	Tatjana Iwanowna	1831	?	Petersburg, Reval, Armenhaus	L. mac.	Kuda. № 70	† 1901 in Kuda.
52	52	Anna Slutzkina	1827	Kreutz	Reval	?	—	† in Reval.
53	53	Leena Repel	1841	Kegel, Kumna	Reval	L. an.	Kuda. № 97	† in Kuda 1902.
54	54	Elvina Jürgenson	1875	?	Kirchspiel Wesenberg	L. an.	Nennal.	Erasmus № 329 Seite 68. † 1893 in Nennal.
55	55	Leena Leht	1869	?	Catharinen, Palms, Wöchma	L. tub.	—	Hellat № 22 Wellberg № XIX. † 1888 in Petersburg.

N ^o	N ^o der Gestorbenen.	Gestorbene, Name.	Geburtsjahr.	Geburtsort.
56	56	Jacob Limberg	?	Weissenstein ?
57	57	Andrei Lekk	1846	Luggenhusen
58	58	Tio Rebbane	1833	Livland, Karkus
59	59	Wio Weinjerw	1859	Ampel, Jerwajöggi, Naestewälja
60	60	Maddis Nilk	1867	Ampel, Lechts
61	61	Ado Bergmann	1844	Livland, Kreis Fellin
62	62	Siim Oöpik	1832	?
63	63	Jacob Koort	1862	?
64	64	Johann Koort	1857	?
65	65	Willem Wildmaus	1874	M. Magdalenen
66	66	Ans Ollmann	1842	M. Magdalenen
67	67	Ans Lastur	1832	M. Magdalenen

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Catharinen, Palms, Hoflage, Sakkusaar	L. tub.	Nennal.	Starb in Sakkusaar 1895.
Luggenhusen, Erras u. Wrangelstein	?	—	† 1898.
Ampel, Nömküll, Allopperre-Küllä, Borkholm	L. tub.	Kuda. N ^o 5 Nennal.	† 1897 in Kuda. Erasmus N ^o 32 Seite 24. Frau von N ^o 152.
Ampel, Jerwajöggi, Naestewälja	L. tub.	Kuda. N ^o 11	† 1897 in Kuda. Mutter von N ^o 155, 156 u. verwandt mit N ^o 160, 154, 153.
Ampel, Lechts, Lääste	Kuda. N ^o 13 Nennal.	L. tub.	Erasmus N ^o 15 Seite 44 † 1898 in Kuda.
Ampel, Jendel	L. tub.	—	Hellat N ^o 15. † vor dem Jahre 1886.
M. Magdalenen resp., Simonis, Edro	L. tub.	Muhli. Kuda. N ^o 19	Erasmus 29 Seite 44. † 1898 in Kuda.
M. Magdalenen resp., Simonis, Edro	L. tub.	Muhli.	† 1894 N ^o 63 u. 64 waren Brüder. Einer soll Soldat gewesen sein. Sie lebten in derselben Gegend mit N ^o 68, u. 165. Erasmus 108 u. 109 Seite 58. † 1892.
M. Magdalenen, Löwenwolde, Haoküll	L. tub.	Kuda. N ^o 23	† 1898 in Kuda.
Weinjerwen, Ramma	L. an.	Kuda. N ^o 33	† 1901 in Ramma
M. Magdalenen, Kappo	L. tub.	Kuda. N ^o 45	† 1901 in Kuda.

N ^o	N ^o der Gestorbenen.	Gestorbene, Name.	Geburts-jahr.	Geburtsort.
68	68	Krööt Lechtmets	1834	?
69	69	Adam Isup	1845	Turgel, Serrefer
70	70	Liisa Ruill	1857	Livland, Kreis Fellin
71	71	Tatjana Apraxina	1835	? Aufgewachsen in Pernau
72	72	Alexander Robertson	1829	Weissenstein, Eyefer
73	73	Wio Wessi	1857	Hannehl, Moisaküll
74	74	Leena Loos	1854	Hannehl, Moisaküll, Jaani
75	75	Gustaw Oismann	1833	Werpel, Alt-Werpel, Mälli
76	76	Rein Mährfeldt	1845	Werpel ?
77	77	Johann Palberg	?	Werpel ?
78	78	Johann Säsk	1874	Hannehl, Padenorm
79	79	Lisa Kristal	1840	Karusen, Patzol
80	80	Karl Ahlberg	1864	Goldenbeck, Luist, Sööruma

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
M. Magdalenen resp., Simonis, Edro, Krug Kukke	L. tub.	—	Hellat N ^o 24. † Mutter von 151. Tante von N ^o 162 die von ihr angesteckt wurde.
Turgel, Serrefer, Hof u. später Armenhaus	L. tub.	Kuda. N ^o 48	† 1900 in Kuda. † 1901 in Oiso. Frau von 168. Hat lepröse Verwandte in Tarwast. Ist bereits leprös eingewandert.
Turgel, Oiso, Hoflage	L. tub.	—	
Petersburg u. Weissenstein	L. tub.	Nennal. Kuda. N ^o 8	† 1899 in Kuda.
Kreis Jerwen, Reval, Armenhaus	L. tub.	L. tub. N ^o 46	† 1900 in Kuda.
Hannehl, Moisaküll diente auswärts.	L. tub.	Kuda. N ^o 30	† 1898 in Kuda. Schwester von N ^o 180.
Hannehl, Moisaküll, Jaani	L. tub.	Kuda. N ^o 38	† 1901 in Kuda. Schwägerin von N ^o 180.
Werpel, Saulep, Elmi	L. tub.	Kuda. N ^o 15	† 1899 in Kuda. Erasmus N ^o 17 Seite 44.
Werpel, Neu-Werpel,	L. tub.	—	† 1891 in Werpel, Hellat N ^o 16.
Werpel, Neu-Werpel	L. ?	—	† 1897 in Werpel, Hellat N ^o 18.
Hannehl, Saulep, Kilgi	L. tub.	Kuda. N ^o 26	Bruder von N ^o 184. † 1901 in Kuda.
Karusen u. Merjama, Kerrisilla	L. tub.	Kuda. N ^o 63	† 1901 in Kuda.
Goldenbeck, Luist, Sööruma	L. an.	—	Hellat N ^o 20 (Sörung!) † 1893 in Luist.

N ^o	N ^o der Gestorbenen.	Gestorbene, Name.	Geburts-jahr.	Geburtsort.
81	81	Ans Pärson	1871	Goldenbeck, Waikua
82	82	Jaan Paltson	1855	?
83	83	Jürri Nurk	1869	Leal
84	84	Ann Räli	1836	Röthel
85	85	Marie Räli	1862	Röthel
86	86	Ado Ninnas	?	Röthel ?
87	87	Jürri Kreismann	?	Röthel ?
88	88	Jacob Pirsu	1833	Livland, Andern, Kreis Pernau
89	89	Marie Rakki	?	Dagoe
90	90	Renate Jacobson	1863	Goldenbeck, Stenhusen

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Goldenbeck, Kaikna, diente auswärts.	L. an.	Kuda. N ^o 49	Bruder von 187. † 1901 in Kuda.
Michaelis, Weltz, Urita	L. tub.	Kuda. N ^o 37	Ausgetreten 98. † 1901 in Weltz.
Leal, Leal Walgesepa	L. tub.	—	Hellat N ^o 17. † 1898 in Leal.
Röthel, Puisse-Küllä	L. tub.	—	† 1896 in Nennal. Mutter von N ^o 85.
Röthel, Puisse-Küllä	L. tub.	—	† 1896 in Nennal. Tochter von N ^o 84.
Röthel, Sinalep, Puisse	?	Nennal.	Erasmus N ^o 171 Seite 60, † 1893.
Röthel, Sinalep, Puisse	?	—	Erasmus N ^o 113 Seite 58. † 1893. In demselben Dorf mit N ^o 190, 191, 84 u. 85.
Metzobo, Rauksi, Kirchspiel Hannehl	L. tub.	—	† 1894 in Kassarien Hellat N ^o 19.
Dagoe, Grossenhof	L. ?	—	† 1896.
Fickel, Lisettenhof, Metzobo	L. tub.	—	Hellat N ^o 21. † 1895. N ^o 80 lebte in der Nähe.

N ^o	N ^o der Lebenden.	Lebende.	Geburts-jahr.	Geburtsort.
91	1	Jula Kressel	1859	Haggers, Pachel
92	2	Anna Prants	1855	Kusal, Jaggowall
93	3	Anna Kriwel	1848	Goldenbeck, Kända
94	4	Marri Engmann	1861	Kegel, Ocht
95	5	Ans Kallas	1844	Johannis ? in H.
96	6	Greet Hie	?	Johannis in Harrien
97	7	Leena Mend	1865	Johannis in Harrien, Annia
98	8	Anna Kanna	1832	Johannis in Harrien, Annia
99	9	Jürri Krass	1865	Johannis in Harrien, Penningby
100	10	Ann Oblikas	1841	Johannis in Harrien, Rasik, Lätti (od. Woasekülla)
101	11	Katharina Kabli	1841	Matthias, Padis
102	12	Lisa Lechtmets	1864	Kosch, Orrenhof
103	13	Indrik Mettus	1829	Kosch, Orrenhof

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Haggers, Pachel, Reval	L. tub.	Kuda. N ^o 2	In Kuda. NB. Im Januar 1903 †.
Kusal, Kotzum, Kaberla - Külla, Jeglecht, Maart, Rootsikalawer	L. mac.	—	Lebt in Maart, Rootsikalawer, Roobu.
Jürgens, Cautel, Pattik	L. mac.	—	Lebt in Cautel, Pattik, Kaggutse.
Nissi, Laitz, Rättseppa	L. tub.	Kuda. N ^o 99	Ausgetreten 1902 Lebt in Laitz.
Johannis in H., Annia	L. tub.	—	Lebt in Annia. ?
Annia, Armenhaus, Johannis in Harrien.	L. mac.	—	Lebt in Annia. Soll isolirt sein.
Annia, Rasik, Jendel, Annia Armenhaus	L. an.	—	Lebt in Annia. Soll isolirt sein.
Johannis in Harrien, Annia, Reval	L. tub.	Kuda. N ^o 73	In Kuda.
Johannis in Harrien, Penningby, Reval	L. an.	Kuda. N ^o 34	In Kuda.
Johannis, Rasik, Lätti-Külla	L. an.	Kuda. N ^o 6	Erasmus N ^o 16 Seite 44. Am Wohnort der A. Obkas hat N ^o 15 gelebt. In Kuda.
Reval, später Armenhaus	L. mac.	Kuda. N ^o 69	Ausgetreten 1901. Im Latenzstadium. Lebt in Padis.
Reval u. Petersburg	L. tub.	Kuda. N ^o 64	In Kuda. Ausgewandert 1883 aus Orrenhof.
Narva, Fabrik	L. tub.	Kuda. N ^o 39	In Kuda. † 1902 October. Lebte auch im Leprosorium in Ingermanland.

N ^o	N ^o der Lebenden.	Lebende.	Geburtsjahr.	Geburstort.
104	14	Johann Kerra	1848	Kosch, Neuenhof
105	15	Marie Salm	1871	Rappel, Kechtel
106	16	Ans Willandi	1845	Rappel, Jerwakant
107	17	Madli Kalw	1878	Rappel, Raiküll
108	18	Andres Kiesel	1865	Kegel
109	19	Johann Piirma	1846	Kegel
110	20	Johann Siiberg	1830	Kegel, Lihhula
111	21	Woldemar Sidron	1878	Bahnstation Rasik, Johannis in Harrien
112	22	Otto Kemper	1860	Kegel, Hummala
113	23	Johann Teimann	1845	Kegel, Hummala
114	24	Alexander Tamberg	1884	Kegel, Strandhof
115	25	Leena Sandmann	1835	Kolk, (Kossukülla) in Kusal
116	26	Anna Peekmann	1878	Kusal, Kolk
117	27	Sophie Peekmann	1882	Kusal, Kolk

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Kosch, Neuenhof, Liiwakülla	L. tub.	Kuda. N ^o 21	Stiefvater von N ^o 22. In Kuda.
Rappel, Kechtel, Ansiedlung Nurka	L. tub.	Kuda. N ^o 83	In Kuda.
Rappel, Allo u. Laanekrug, Postitallu	L. tub.	Kuda. N ^o 60	In Kuda.
Rappel, Raiküll, Toiakü	L. tub.	Kuda. N ^o 32	In Kuda. Lebte mit Tio Islam zusammen N ^o 26.
Kegel, Hummala, Adrakülla	L. tub.	Kuda. N ^o 117	In Kuda. Schwager von N ^o 109.
Kegel, Fähna, Uuga	L. tub.	Kuda. N ^o 119	In Kuda. Schwager v. N ^o 108.
Kegel, Kegel, Änima	L. an.	Kuda. N ^o 114	In Kuda.
Rasik, Kegel, Sibirien, Kedder, Reval	L. mac.	Kuda. N ^o 57	In Kuda. Ende September. Entlassen 1902. Im Latenzstadium.
Kegel, Fähna, Wannamois, Sihi	L. tub.	Kuda. N ^o 103	In Kuda.
Kegel, Hummala	L. tub.	Kuda. N ^o 100	In Kuda.
Kegel, Strandhof, Fischmeister-Dorf	L. an.	Kuda. N ^o 56	Sohn von N ^o 30 u. Bruder von 31 u. 32. In Kuda.
Kusal Pastorat, Sandmäh	L. tub.	Kuda. N ^o 105	In Kuda. In Sandmäh lebte eine Zeit lang N ^o 40.
Kusal, Kolk, Hirwli, Aiaotsa	L. tub.	Kuda. N ^o 104	In Kuda. Schwester von N ^o 117 u. 118 Tochter von N ^o 41.
Kusal, Kolk, Hirwli, Aiaotsa	L. tub.	Kuda. N ^o 91	In Kuda. Tochter v. N ^o 41

№	№ der Lebenden.	Lebende.	Geburts-jahr.	Geburstort.
118	28	Ludwig Peekmann	1874	Kusal, Kolk
119	29	Julie Kuneberg	1893	Kusal, Kolk
120	30	Ida Marie Kuneberg	1889	Kusal, Kolk
121	31	Ludwig Kahlberg	1863	Kusal, Kolk, Muuksi
122	32	Johannes Kuusk	1884	Kusal, Kida
123	33	Ann Weidebaum	1827	Kusal, Kida
124	34	Ans Weidebaum	1830	Kusal, Kida
125	35	Anna Wabbisepp	1870	Kusal, Kolk, Leesi
126	36	Johann Pootsmann	?	Kusal
127	37	Daniel Jungquist	1856	Kusal, Kolk
128	38	Ann Einmann	1841	Kusal
129	39	Michkel Jänter	1857	Merjama, Sipp
130	40	Anna Sinka	1836	Matthias, Padis

Wohnort.	Form der Krankheit	Ob internirt.	Bemerkungen
Kusal, Kolk, Hirwli, Aiaotsa	L. an.	Kuda. № 92	In Kuda. Sohn von № 41.
Kusal, Kolk, Hirwli, Reval	L. mac.	Kuda. № 113	In Kuda. Schwester von № 120 u. Grosstochter von № 38.
Kusal, Kolk, Hirwli, Reval	L. tub.	Kuda. № 75	In Kuda. Schwester von № 119.
Kusal, Kõnda, Loksa, Soosilla	L. tub.	Kuda. № 90	In Kuda. Mann von № 219. Stammt aus dem Muuksidorf, wo Lepröse lebten.
Kusal, Kida, Kolk, Mustametsa	L. tub.	Kuda. № 43	Sohn von № 42. In Kuda.
Kusal, Kida, Hof-Kida, Ermo	L. tub.	Kuda. № 71	In Kuda. Frau von № 124.
Kusal, Kida, Hof-Kida, Ermo	L. mac.	Kuda. № 108	In Kuda. Mann von № 123.
Kusal, Kolk, Leesi, Mikkuri	L. an.	Kuda. № 93	In Kuda.
Kusal, Kida, Salmisto	L. tub.	—	Lebt in Kida.
Kusal, Kolk, Tammiste	L. an.	—	Lebt in Kolk, Tammiste, Rassiperre
Kusal, Kolk, Muuksi, Adamiko	L. tub.	—	Lebt in Kolk. Mutter von № 34 u. Schwägerin von № 41.
Reval	L. tub.	Kuda. № 115	In Kuda. Schwiegersohn v. № 14, gestorben im Januar 1903.
Reval	L. mac.	Kuda. № 116	In Kuda.

N ^o	N ^o der Lebenden.	Lebende.	Geburts-jahr.	Geburtsort.
131	41	Leena Wirtmann	1855	Kegel, Strandhof, Tabasallo-Külla
132	42	Stina Iwanowna	1823	Pönal, Sallajöggi
133	43	Willem Noot	1829	Nissi, Riesenberg
134	44	Ann Lepmann	1827	Nissi, Riesenberg
135	45	Johann Lilleberg	1817	Kegel, Jöggis
136	46	Anna Weimann	?	?
137	47	Warwara Kreschtschew	?	?
138	48	Friedrich G. Nikker	1889	Johannis, Rasik
139	49	Johann Pawel	1862	Stammt aus Tarwast, Livland
140	50	Michkel Emann	1838	Fickel
141	51	Anna Sallmann	1847	?
142	52	Marie Rebbane	1879	Jeglecht ?
143	53	Ladri Welterberg	1855	Livland, Kreis Fellin
144	54	Gustaw Tomminga	1865	Johannis in Harrien
145	55	Madli Kullerkup	1852	Simonis, Münkenhof

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Reval	L. mac.	Kuda. N ^o 118	In Kuda.
Reval, Armenhaus	L. mac.	Kuda. N ^o 7	In Kuda. Erasmus N ^o 5 Seite 44. Lebte im Armenhause mit Leprösen zusammen.
Reval, Armenhaus, diente als Matrose	L. mac.	Kuda. N ^o 67	In Kuda.
Reval,	L. tub.	Kuda. N ^o 59	In Kuda. † 1903 im Februar.
Reval, Armenhaus, diente als Matrose	L. mac.	Kuda. N ^o 68	In Kuda.
Reval	L. mac.	—	Soll in Reval leben.
Reval	L. tub.	—	In Reval. NB. Ist im Winter 1902/03 gestorben.
Reval, Wasserleitungsstr. 336, jetzt N ^o 8	L. ?	—	Taubstumm. Im Latenzstadium. Lebt in Reval.
Reval, Häringstr. 164	L. an.	—	Taubstumm. Im Latenzstadium. Lebt in Reval.
Reval, früher in Livland, Wilsenhof u. Estland, Rosenhagen	L. tub.	—	Lebt in Reval, Joachimthaler-Str., Haus Emann.
Reval	L. mac.	—	Lebt in Reval.
Reval	L. mac.	—	Soll in Reval leben.
Livland, Reval	L. mac.	Kuda. N ^o 74	Entlassen 1901. Im Latenzstadium. Lebt in Reval.
Reval	L. tub.	—	Soll in Reval leben.
Jacobi, Kullina, Lechtse	L. mac.	—	Lebt in Kullina. Ist mit N ^o 146 verwandt. Im Latenzstadium.

№	№ der Lebenden.	Lebende.	Geburts-jahr.	Geburtsort.
146	56	Lisu Šilmato	1860	Haljall, Karol
147	57	Mai Ollin	1871	Livland, Neu-Fennern, Orrikülla
148	58	Helene Ollin	1898	Katharinen, Wattküll
149	59	Julie Elhi	1875	Katharinen, Fonal
150	60	Anna Mandel	1844	Isack, Krug bei Tud-dolin
151	61	Luise Schumann	?	M. Magdalenen, Piep, Krug Kukke
152	62	Andres Rebbane	1830	Livland, Kreis Pernau, Karkus
153	63	Jaan Weinjerw	1864	Ampel, Jerwajöggi
154	64	Gustaw Weinjerw	1820	Ampel, Jerwajöggi
155	65	Eduard Weinjerw	1884	Ampel, Jerwajöggi
156	66	Leena Weinjerw	1893	Ampel, Jerwajöggi

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Jacobi, Kullina, Arro-küll, Kuiwajöe	L. tub.	—	Soll nach Narwa fortgezogen sein.
Seit 12 Jahren Katharinen, Wattküll resp. Sakkusaar	L. tub.	Kuda. № 61	In Kuda. Mutter von № 148. Lebte mit № 56 zusammen.
Katharinen, Wattküll	L. mac.	Kuda. № 62	Tochter von № 147. In Kuda.
Katharinen, Fonal, Kal-lukse	L. tub.	Kuda. № 98	In Kuda.
Jewe, Mehntack, We-senberg, Waiwara	L. tub.	Kuda. № 94	In Kuda.
M. Magdalenen, Kukke, Moisama in Simonis	L. an.	—	Tochter von № 68. Im Latenzstadium. Lebt Möi-sama Bude.
Borkholm, Koik, Allu-perre-külla	L. tub.	Kuda. № 106	Mann von № 58. In Kuda.
Jerwajöggi Hof früher Udenküll Hof	L. tub.	Kuda. № 110	Lebt in Kuda. Sohn von № 154. Hat früher mehrfach mit Leprösen zusammen gelebt so z. B. mit Wio Weinjerw.
Jerwajöggi, Borkholm, Saximois	L. tub.	Kuda. № 111	Lebt in Kuda.
Ampel, Jerwajöggi, Naestewälja	L. tub.	Kuda. № 18	Bruder von № 156 u. Sohn von № 59 u. Grosssohn von № 154. Lebt in Kuda.
Ampel, Jerwajöggi, Naestewälja. Jetzt Saximois	L. mac.	Kuda. № 12	Schwester von № 155. Be-findet sich im Latenzsta-dium. Ausgetreten 25. Ja-nuar 1898.

№	№ der Lebenden.	Lebende.	Geburtsjahr.	Geburtsort.	Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
157	67	Joseph Udewälli	1854	Ampel, Udenküll	Ampel, Udenküll	L. tub.	Kuda. № 102	In Kuda.
158	68	Anna Sommer	1873	Ampel, Taps	Ampel, Reggafer, Ojaküll, u. Lechts	L. mac.	Kuda. № 112	In Kuda.
159	69	Ann Möttlik	1850	Ampel, Jerwajöggi	Johannis, Korps, Ker-ruta	L. tub.	Kuda. № 41	In Kuda.
160	70	Greet Printsthal	1847	Ampel, Jerwajöggi, Naestewälja	Jerwajöggi, Borkholm, Kaewa bei Korps	L. tub.	Kuda. № 101	Nichte von № 154. Lebt in Kuda. Stieftante von Eduard Weinjerw № 155.
161	71	Katharina Isak	1847	Wierland, Raustfer	Matthäi. Aggers, Lambaküllä, Seydel	L. tub.	—	Lebt bei Arrawett auf Seydelschem Hofslände.
162	72	Julie Raudsa	1864	M. Magdalenen	M. Magdalenen Poststation	L. mac.	Kuda. № 35	Erasmus № 20 Seite 44. Nichte von № 68. Im Lepr. zu Riga.
163	73	Leena Wachküll	1879	M. Magdalenen	M. Magdalenen, Sitz, Wahho	L. mac.	Kuda. № 42	Ausgetreten 1900. Im Latenzstadium. Lebt in Sitz.
164	74	Els Rein	1848	Livland, Paistel, Moorne	Seit 32 Jahren in M. Magdalenen, Löwenwolde	L. tub.	Kuda. № 107	In Kuda.
165	75	August Pällo	1882	M. Magdalenen, Piep, Edro	M. Magd., Piep, Edro, Tönikse	L. an.	Kuda. № 109	In Kuda. Verkehrte früher viel mit den Gebrüdern Koort.
166	76	Lisa Kruusstein	1889	M. Magdalenen, Hof Weinjerwen	Hof Weinjerwen, Narva Fabrik	L. mac.	Kuda. № 53	Die Mutter verkehrte in den Edro u. Wahho. In Kuda.
167	77	Jaan Musika	1849	M. Magdalenen	M. Magdalenen, Sitz, Wahho	L. tub.	Kuda. № 22	In Kuda.
168	78	Jaan Ruill	1847	Livland, Kreis Fellin	Turgel, Oiso, Hoflage	L. mac.	—	Im Latenzstadium. Mann von № 70. Hat lepröse Verwandte in Livland.
169	79	Jaan Kurajerw	1865	Turgel, Laupa	Turgel, Laupa, Teldremäh	L. mac.	Kuda. № 47	Ausgetreten 1899. Lebt in Laupa.

№	№ der Lebenden.	Lebende.	Geburts-jahr.	Geburtsort.	Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
170	80	Jaan Pendra	1882	Turgel	Turgel, Kerrefer	L. mac.	Kuda. № 55	Im Latenzstadium. Lebt in Kerrefer.
171	81	Anna Juja	1850	Petri	Orrisaar, u. auf verschiedenen Gütern	L. mac.	—	Lebt in Orrisaar Essnakülla, Sange-perre.
172	82	Ann Schroeder	1840	Hannehl	Hannehl, Werder, Ramme	L. mac.	—	Schwiegermutter v. № 179.
173	83	Maddis Schroeder	1833	Hannehl	Hannehl, Werder, Ramme	L. mac.	—	Schwiegervater von № 179.
174	84	Ann Kukk	1831	Hannehl, Metzobo	Hannehl, Metzobo	L. mac.	Kuda. № 85	Im Latenzstadium. Lebt in Metzobo.
175	85	Anna Tiekmann	1836	Leal, Klosterhof	Hannehl, Metzobo	L. an.	Kuda. № 84	Lebt in Metzobo.
176	86	Lisa Walsberg	1864	Hannehl, Patzal	Hannehl, Patzal, Rauua	L. an.	Kuda. № 76	Lebt in Patzal.
177	87	Marie Kusenkranius	1875	Hannehl, Metzobo, Rauksi	Hannehl, Metzobo, Rauksi	L. tub.	Kuda. № 72	In Kuda. Hat in Livland lepröse Verwandte.
178	88	Otto Marks	1889	Hannehl, Werder	Hannehl, Werder, Ramme	L. tub.	Kuda. № 87	Sohn von № 179. In Kuda.
179	89	Michkel Marks	1858	Hannehl, Werder	Hannehl, Werder, Ramme	L. tub.	Kuda. № 86	Vater von № 178 u. Schwiegersohn von № 172 u. 173. In Kuda.
180	90	Marri Loos	1851	Hannehl, Moisaküll	Hannehl, Moisaküll, Jaani	L. tub.	Kuda. № 88	Schwester v. № 73, Schwägerin von № 74. In Kuda.
181	91	Leena Korrison	1859	Hannehl, Wosel	Hannehl, Livland, Pattehnhof (Lepra-herd)	L. an.	Kuda. № 89	In Kuda. Diente bei Leprösen.
182	92	Jürri Grossmann	1870	Werpel	Werpel, Saulep, Madeperre	L. tub.	Kuda. № 54	In Kuda.
183	93	Leena Eisschmidt	1865	Werpel, Saulep	Werpel, Saulep, Pernau, (seit 1888)	L. mac.	Kuda. № 66	In Kuda.
184	94	Lisa Säsk	1877	Hannehl, Padenorm	Werpel, Saulep, Kilgi, Uuetoa	L. mac.	Kuda. № 28	In Kuda. Schwester v. № 78.

№	№ der Lebenden.	Lebende.	Geburtsjahr.	Geburtsort.	Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
185	95	Lisa Ardel	1870	Hannehl, Metzobo, Änikse	Hannehl, Metzobo, Pödrama, diene auswärts	L. tub.	Kuda. № 120	In Kuda. Trat Anfang September ein.
186	96	Tina Weigel	1850	Goldenbeck, Pall	Goldenbeck, Pall, Kersama	L. an.	Kuda. № 82	In Kuda.
187	97	Wio Jürgens	1861	Goldenbeck, Waikna	Goldenbeck, Waikna, Idroma	L. tub.	Kuda. № 95	In Kuda. Schwester von № 81.
188	98	Tönnis Kaarma	1858	Leal	Leal, Pennijöggi, Parifer	L. an.	Kuda. № 81	Lebt in Pennijöggi. (Ausgetreten 1902).
189	99	Katta Koppel	1871	Röthel, Assoküll	Röthel, Assoküll, Ahila	L. an.	Kuda. № 3	Im Latenzstadium. Entlassen als latent 1902.
190	100	Willem Prints	1883	Röthel, Sinalep	Röthel, Sinalep, Puisse	L. an.	Kuda. № 14	Bruder von № 191. Erasmus № 18 Seite 44. In Kuda.
191	101	Jaan Prints	1874	Röthel, Sinalep	Röthel, Sinalep, Puisse	L. tub.	Muhli. Nennal. Kuda. № 17	Erasmus № 19 Seite 44. Bruder von № 190. In Kuda
192	102	Karel Seppa	1839	Röthel, Wenden, Lahewa-küllä	Im Kaukasus als Soldat, Hapsal	L. tub.	Kuda. № 77	In Kuda.
193	103	Ingel Niggo	1861	Dago	Dago-Emast	L. mac.	—	Befindet sich im Latenzstadium.

Nachtrag I. Lepröse de

N ^o	N ^o der Lebenden.	Lebende.	Geburtsjahr.	Geburtsort.
194	I	Tatjana Aprokoppa	?	Isaak ?
195	II	Alexander Fedoroff	1829	?
196	III	Ann Ilmasuu	1881	?
197	IV	Iwan Kussnetz	1832	Gem. Plater ?
198	V	Joseph Kosk	1862	?
199	VI	Predik Loban	1848	Haggers, Koil
200	VII	Jacob Loigo	1846	Wesenberg, Raggafer
201	VIII	Märt Lind	1846	Johannis in Harrien Penningby
202	IX	Iwan Minin	1862	?
203	X	Karl Nurling	1854	?
204	XI	Gorri Reimstrauch	1871	?
205	XII	Marie Wiekmann	1855	?
206	XIII	S. Wellbaum	?	?
207	XIV	Jürri Leinberg	1852	?

ren Verbleib unbekannt ist.

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Isaak, Patzik, Dorf Oluschnitzi, Pernau	L. tub.	Nennal.	War 1895 in Nennal.
Narwa	L. tub.	—	War 1880 in d. chir. Klinik in Dorpat.
Kusal, Kolk ?	L ?	—	?
Weissenstein	L. tub.	Nennal. Wenden	War in Nennal u. Wenden. Erasmus N ^o 11 Seite 44.
Kusal, Könda	L. an.	—	?
Narwa	L. tub.	—	War 1883 in d. chir. Al. zu Dorpat. Wellberg N ^o XVII.
Hof Korowino, bei Narwa	L ?	—	Seit vielen Jahren ausgewandert.
Johannis in Marrien, Pikfer	L ?	—	Soll circa 1887 gestorben sein. Gehört zu den Wellbergschen Fällen.
Reval	L. tub.	—	Stammt aus der Peipus gegend Hellat N ^o 2.
Reval	L. an.	—	War Soldat. Hellat N ^o 3.
Ampel, Lechts	L ?	—	War 1890 in der Dörptschen chir. Klinik.
Reval ?	L. tub.	—	?
Kreis Wesenberg	L —	—	Angegeben von Prof. Wachsmuth.
Johannis in Jerwen, Kadrina, Metsla	L ?	—	Gehört zu den Fällen von Wellberg, soll circa 1892 gestorben sein.

Nachtrag II. Lepröse die aus an

N ^o	N ^o der Lebenden.	Lebende.	Geburts-jahr.	Geburtsort.
208	a	Anna Ader	1867	Oesel, Masik
209	b	Anna Einberg	1860	Narwa
210	c	Andrei Lohkt	?	Livland, Perst, Kreis Fellin
211	d	Mart Liiwa	1870	Livland, Tarwast, Kreis Fellin
212	e	Mina Predik	1872	Livland, Laiksaar
213	f	Nikita Rudakoff	1830	Narwa
214	g	Kadri Saar	1851	Livland, Wiratz, Kreis Fellin
215	h	Matrena Smirnowa	1840	Kreis Gdow, gehörte zu Werro
216	i	Ann Tönnis	1876	Livland Tarwast
217	k	Kusma Worontroff	1852	?

deren Gouvernements stammen.

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Reval	L ?	—	Wohnort unbekannt.
Hungerburg	L. mac.	Krutija Rutschj	Tochter von N ^o 213. Lebt im Lepr. in Ingermannland.
Soldat in Reval	?	—	In seine Gemeinde gesandt.
Reval	L. tub.	Kuda. N ^o 52	Wurde nach Tarwast übergeführt.
Reval	L. tub.	—	Wurde in 1 livl. Leprosorium gesandt.
Hungerburg	L. tub.	Krutija Rutschj	Vater von N ^o 209. Lebt im Lepros. in Ingermannland.
Rasik Hof	L. mac.	—	Wurde in 1 livl. Leprosorium dirigirt.
Reval	L. tub.	Kuda. N ^o 65	Wurde in d. Lepros. in Tarwast übergeführt.
Reval ?	L. tub.	Kuda. N ^o 24	Wurde in das Leprosorium Muhli gesandt.
Kreis Weissenstein, Miketowo ?	L. tub.	—	?

Seit dem 1. September hinzu

N ^o	N ^o der Lebenden.	Lebende.	Geburts-jahr.	Geburtsort.
218	1	Marie Baumann	1870	Poenal, Taibel
219	2	Madlena Kahlberg	1867	Kusal, Kõnda
220	3	Mart Limberwek	1847	M. Magdalenen, Löwen- wolde
221	4	Kustaw Mustur	1842	Röthel, Pargel
222	5	Maddis Schmidt	1850	Hannehl, Metzobo
223	6	Ludwig Robenanni	1852	Kusal, Kolk
224	7	Joseph Werno	—	—

gekommenen Krankheitsfälle

Wohnort.	Form der Krankheit.	Ob internirt.	Bemerkungen
Reval, Wittenhof Str.	L. mac.	Kuda. N ^o 123	In Kuda. Aufgewachsen in Kiwidepäh.
Kusal, Kõnda, Koksa	L. mac.	Kuda. N ^o 124	Frau v. N ^o 121. u. von ihm angesteckt. In Kuda.
M. Magdalenen, Löwen- wolde Hof	L. tub.	Kuda. N ^o 122	In Kuda.
Röthel, Wenden, Suchkna	L. tub.	Kuda. N ^o 121	In Kuda.
Pernau in Livland	L. tub.	Kuda. N ^o 125	In Kuda. Hat seit circa 30 Jahren im Pernauschen Kreise gelebt.
Kusal, Kolk, Kahal, Araka	L. tub.	—	Hat früher mit Leprösen zusammen gelebt. Lebt in Kolk.
Reval, Ziegelskoppel, N ^o -	L. mac.	—	Lebt in Reval.

Seit dem 1. September Verstorbene.

№	№ der Gestorbenen.	Gestorbene, Name.	Bemerkungen.
91	1	Jula Kressel	† im Januar 1903.
103	2	Indrik Mettus	† im October 1902.
129	3	Michkel Jänter	† im Januar 1903.
137	4	Warwara Kreschtschew	† Winter 1902.
134	5	Anna Lepmann	† im Februar 1903.

Tabelle II.

Namenregister der Leprösen nach Krei-
sen und Kirchspielen geordnet.



H A R R I E N.

Haggers.

Anno Ildas †
Jürri Luit †
Jula Kressel — Kuda.

Johannis.

Kai Liikmann †
Marie Kruus †
Jürri Kerner †
Juerry †
Marie Tomson †
Abraham Tamm †
Anna Liiw †
Caje †
Anna †
Ans Kallas
Greet Hie
Leena Mend
Anna Kanna — Kuda

Jürri Krass — Kuda
Ann Oblikas — Kuda

Jeglecht.

Michkel Torrger †
Anna Prants

Jörden.

Ann Gillmann †
Friederike Laube †

Jürgens.

Leena Kaprschak †
Tönno Praks †
Anna Kriwel

Nissi.

Marri Engmann

Matthias.

Anna Fosthal †
Eva Lindemann †
Katharina Kabli (latent)

Kosch.

Mikk Wexmann †
Tönno Guttmann †
Jaan Mattwei †
Johann Mattwei †
Tönnis Pachkwelt †
Thomas Sein †
Lisa Lechtmets — Kuda
Johann Kerra — Kuda
Indrik Mettus — Kuda

Kegel.

Liis Tamberg †
Karl Tamberg †
Anette Tamberg †
Ans Napp †
Andres Kiesel — Kuda
Johann Piirma — Kuda
Johann Siiberg — Kuda
Otto Kemper — Kuda
Johann Teimann — Kuda
Alex. Tamberg — Kuda
Woldemar Sidron — Kuda
(latent)

Rappel.

Johann Siirmann †
Tio Islam (Schlamm) †
Luitsmart †
Mart Turro †
Kai Suits †
Marie Salm — Kuda
Ans Willandi — Kuda
Madli Kalw — Kuda

Kusal.

Leena Einmann †
Mai Lusberg †
Eva Priimann †
Kai Gnadeberg †
Kai Kuneberg †
Karel Tartu †
Mikk Peekmann †
Mai Peekmann †
Jürri Kuusk †
Leena Perenson †
Johann Steinberg †
Joseph Luks †
Leena Sandmann — Kuda
Anna Peekmann — Kuda
Sophie Peekmann — Kuda
Ludwig Peekmann — Kuda
Julie Kuneberg — Kuda
Ida Marie Kuneberg — Kuda
Ludwig Kahlberg — Kuda
Johannes Kuusk — Kuda
Aus Weidebaum — Kuda
Ann Weidebaum — Kuda
Anna Wabbisepp — Kuda
Johann Pootsmann
Daniel Jungquist
Ann Einmann

Stadt Reval.

Anna Berens †
Greeta Uus †
Ferdinand Sternhoff †
Ans Rähn †
Leena Mikko †
Tatjana Iwanowna †
Anna Slutzkina †
Leena Repel †
Michkel Jänter — Kuda
Anna Sinka — Kuda
Leena Wirtmann — Kuda
Stina Iwanowna — Kuda

Willem Noot — Kuda
Ann Lepmann — Kuda
Johann Lilleberg — Kuda
Anna Weimann
Warwara Kreschtschew
Fr. Gustaw Nikker (latent)

Johann Pawel (latent)
Kadri Welterberg (latent)
Gustaw Tomminga
Marie Rebbane
Anna Sallmann
Michkel Emann

W I E R L A N D.

Wesenberg.

Elvina Jürgenson †

Jewe.

Anna Mandel — Kuda

Luggenhusen.

Andrei Lekk †

Simonis.

Luise Schumann (latent)

Jacoby.

Madli Kullerkup (latent)
Lisa Silmato

Catharinen.

Leena Leht †
Jacob Limberg †
Mai Ollin — Kuda
Helene Ollin — Kuda
Julie Elhi — Kuda

D I E W I E C K.

Hannhel-Werpel.

Wio Wessi †
Leena Loos †
Gustaw Oismann †
Rein Märfeldt †
Johann Palberg †
Johann Säsk †
Ann Schroeder
Maddis Schroeder
Ann Kukkk (latent)

Ann Tiekmann
Lisa Walsberg (latent)
Marri Kusenkranius — Kuda
Otto Marks — Kuda
Michkel Marks — Kuda
Marri Loos — Kuda
Leena Korrison — Kuda
Jürri Grossmann — Kuda
Leena Eisschmidt — Kuda
Lisa Säsk — Kuda
Lisa Ardel

Karusen.

Lisa Kristal †

Goldenbeck.

Karl Ahlberg †
Ans Pärson †
Tina Weigel — Kuda
Wio Jürgens — Kuda

Michaelis.

Jaan Paltson †

Leal-Kirrefer.

Jürri Nurk †
Tönnis Kaarma

Martens.

Jacob Pirsu †

Röthel.

Ann Räli †
Marie Räli †
Ado Ninnas †
Jürri Kreismann †
Katta Koppel (latent)
Willem Prints — Kuda
Jaan Prints — Kuda
Karl Seppa — Kuda

Emast.

Ingel Niggo (latent)

Pühhalep.

Marri Rakki †

Fickel.

Renate Jacobson †

J E R W E N

Ampel.

Tio Rebbane †
Wio Weinjerw †
Maddis Nilk †
Ado Bergmann †
Andres Rebbane — Kuda
Jaan Weinjerw — Kuda
Kustaw Weinjerw — Kuda
Eduard Weinjerw — Kuda
Leena Weinjerw (latent)
Anna Sommer — Kuda
Joseph Udewälli — Kuda

Johannis.

Ann Möttlik — Kuda
Greet Printsthal — Kuda

Matthäi.

Katharina Isak

Petri.

Anna Juja

Marien-Magdalenen.

Siim Oöpik †
Jacob Koort †
Johann Koort †
Willem Wildmaus †
Ans Ollmann †
Ans Lastur †
Krööt Lechtmets †
Julie Raudsa, Rig. Lepr.
Els Rein — Kuda
August Pällo — Kuda
Lisa Krusstein — Kuda

Jaan Musika — Kuda
Leena Wachküll (latent)

Turgel.

Adam Isup †
Liisa Ruill †
Jaan Ruill (latent)
Jaan Pendra — (latent)
Jaan Kurajerw

Weissenstein-Annen.

Tatjana Apraxina †
Alexander Robertson †

Tabelle III.

Anzahl der Erkrankungen an Lepra in Estland bis zum 1. September 1902.

Letzter Wohnort des Kranken.	Im Ganzen.			Von diesen									Summa aller Lebend.		
				starben.			leben in Lepr.			leben zuHause.					
	Män.	Weib.	Summa.	Män.	Weib.	Summa.	Män.	Weib.	Summa.	Män.	Weib.	Summa.	Män.	Weib.	Summa.
Ganz Estland.	89	104	193	46	44	90	31	34	65	12	26	38	43	60	103
Reval	9	15	24	2	6	8	3	4	7	4	5	9	7	9	16
Harrien (ohne Reval)	39	44	83	21	24	45	15	13	28	3	7	10	18	20	38
Die Wieck . .	19	21	40	11	7	18	6	7	13	2	7	9	8	14	22
Jerwen . . .	20	15	35	10	5	15	7	6	13	3	4	7	10	10	20
Wierland . .	2	9	11	2	2	4	—	4	4	—	3	3	—	7	7
Nicht zu finden. Lepröse . .	10	4	14												
Aus and. Gou- vernements .	4	6	10												
S. Summa rum	103	114	217												

NB. Die seit dem 1. Sept. 1902 eingetretenen Veränderungen bedingen folgende Zahlen zum 1. März 1903: Summa Summarum 108 Männer 116 Weiber = **224**; davon 105 sicher Lebende.

Tabelle V.

147 Fälle von Lepra in Estland classificirt nach
der Infectionsart, einbegriffen 33 in der Kindheit
Erkrankte.

Letzter Wohnort.	In der Kindheit inficirt.	Durch die Eltern inficirt.	Durch Geschwister inficirt.	Von einem Ehegatten inficirt.	Durch die eigen. Kinder infic.	Durch andere Verwandte infic.	Durch Bekannte inficirt.	Ausserhalb Estlands inficirt.	Eingewanderte Lepröse.	Lepröse Verwandte in Liv- land haben.	Es waren Soldaten.	Es waren Soldatenfrauen.	In Armenhäusern gefundene Lepröse.
Reval	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	2	5	9
Harrien	16	7	—	1	2	7	3	1	—	—	10	1	2
Die Wieck	7	3	2	—	—	6	1	3	1	2	2	1	1
Jerwen.	7	2	2	2	—	4	11	—	8	2	1	—	1
Wierland	3	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Ganz Estland	33	14	4	3	2	18	15	4	13	6	15	7	13

Tabelle VI.

171 Fälle von Lepra aus Estland klassificirt nach dem STADIUM der Krankheit.

Kreise.	Tuberöses Stad.				Mac. anästh. Stad.			Summa der Gestorbenen.	Summa Summarum.
	Lebende.	Gestorb.	Summa.	Summa der Lebenden.	Lebende.	Gestorb.	Summa.		
Harrien	28	27	55	54	26	9	35	36	90
Die Wieck	9	12	21	22	13	2	15	14	36
Jerwen	10	14	24	20	10	1	11	15	35
Wierland	4	2	6	7	3	1	4	3	10
Ganz Estland .	51	55	106	103	52	13	65	68	171

NB. Da nicht überall in den Meldebogen des Stadium notirt war, so konnten nicht mehr als die obigen 171 Fälle benutzt werden. Die Tubero-Anästhetischen sind immer zu den Tuberösen gerechnet worden.

Tabelle VII.

**103 in Estland lebende Lepröse classificirt nach der
DAUER der Krankheit.**

Wohnort d. Kranken.	Frische Fälle.			Alte Fälle.			Verhältniss der frischen zu den alten Fällen.	Summa		Summa Summarum.
	Tub.	An.	Summa.	Tub.	An.	Summa.		der Tub.	der An.	
Harrien . . .	12	11	23	16	15	31	3 : 4	28	26	54
Die Wieck. . .	4	6	10	5	7	12	5 : 6	9	13	22
Jerwen . . .	3	8	11	7	2	9	4 : 3	10	10	20
Wierland . . .	1	2	3	3	1	4	3 : 4	4	3	7
Ganz Estland	20	27	47	31	25	56	5 : 6	51	52	103

Alphabetisches Namenregister

Ader Anna	208	Islam Tio (Schlam)	26
Ahlberg Karl	80	Ilmasuu Ann	196
Anna	16	Isak Katharina	161
Apraxina Tatjana	71	Isup Adam	69
Aprokoppa Tatjana	194		
Ardel Lisa	185	Juerry	11
		Jungquist Daniel	127
Baumann Marie	218	Jacobson Renate	90
Berens Anna	46	Jürgens Wio	187
Bergmann Ado	61	Jürgenson Elvina	54
		Juja Anna	171
Caje	15	Jänter Michkel	129
Engmann Marri	94	Kabli Katharina	101
Einmann Leena	34	Kanna Anna	98
Einmann Ann	128	Kemper Otto	112
Eisschmidt Leena	183	Kerner Jürri	10
Elhi Julie	149	Kressel Jula	91
Einberg Anna	209	Kcappel Katta	189
Emann Michkel	140	Krass Jürri	99
		Kruus Marie	9
Fedoroff Alexander	195	Kallas Hans	95
Fosthal Anna	17	Kriwel Anna	93
		Kalw Madli	107
Gnadeberg Kai	37	Korrison Leena	181
Gillmann Ann	4	Kapschak Leena	6
Guttman Tönno	20	Kukk Ann	174
Grossmann Jürri	182	Kusenkranius Marie	177
		Knusk Johannes	122
Hie Greet	96	Kuusk Jürri	42
		Kahlberg Ludwig	121
Iwanowna Tatjana	51	Kahlbeg Madlena	219
Iwanowna Stina	132	Kuneberg Ida Marie	120
Ildas Anno	1	Kuneberg Julie	119

Kuneberg Kai	38	Mend Leena	97
Kerra Johann	104	Mattwei Johann	22
Kaarma Tönnis	188	Mattwei Jaan	21
Kreismann Jürri	87	Mettus Indrik	103
Kristal Lisa	79	Mettlik Ann	159
Kurajerw Jaan	169	Marks Otto	178
Koort Jacob	63	Marks Michkel	179
Koort Johann	64	Mährfeldt Rein	76
Krusstein Lisa	166	Mandel Anna	150
Kussnetz Iwan	197	Musika Jaan	167
Kullerkup Madli	145	Mustur Kustaw	221
Kiesel Andres	108		
Kreschtschew Warwara	137	Noot Willem	133
Koosk Joseph	198	Nurling Karl	203
		Napp Hans	33
Lilleberg Johann	135	Nurk Jürri	83
Lepmann Ann	134	Ninnas Ado	86
Luit Jürri	2	Niggo Ingel	193
Liikmann Kai	8	Nilk Maddis	60
Liiw Anna	14	Nikker Fr. G.	138
Lechtmets Lisa	102		
Lechtmets Krööt	68	Oblikas Ann	100
Laube Friederike	5	Oismann Gustaw	75
Lindemann Eva	18	Ollin Mai	147
Loos Leena	74	Ollin Helene	148
Loos Marri	180	Oöpik Siim	62
Leht Leena	55	Ollmann Aus	66
Lekk Andrei	57		
Loban Predik	199	Prants Anna	92
Lohkt Andrei	210	Praks Tönno	7
Liiwa Mart	211	Peekmann Ludwig	118
Loigo Jacob	200	Peekmann Sophie	117
Limberg Jacob	56	Peekmann Mai	41
Lind Märt	201	Peekmann Anna	116
Luks Joseph	45	Peekmann Mikk	40
Lunsberg Mai	35	Priimann Eva	36
Lastur Aus	67	Perenson Leena	43
Laitsmart	27	Pootsmann Johann	126
Limberwek Mart	220	Pachkwelt Tönnis	23
Leinberg Jürri	207	Palberg Johann	77
		Paltson Jaan	82
Mikko Leena	50	Piirsu Jacob	88
Minin Iwan	202	Pärson Ans	81

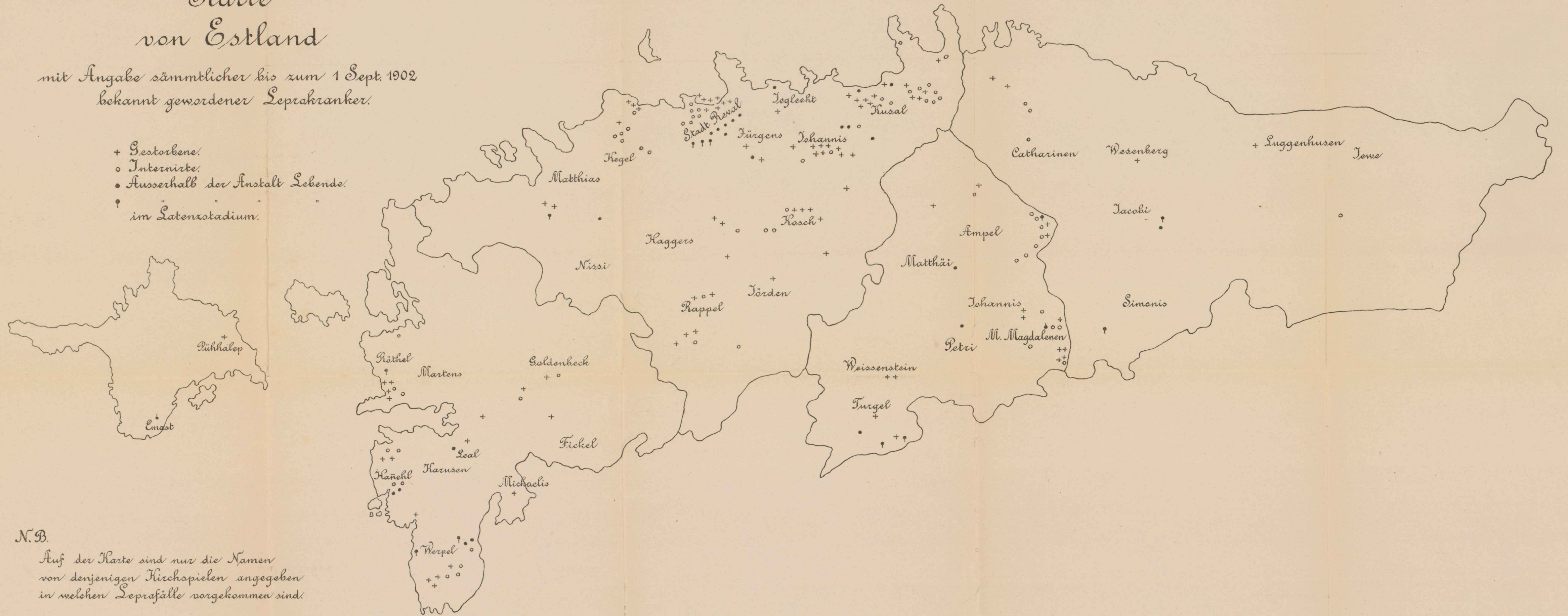
Prints Willem	190	Siiberg Johann	110
Prints Jaan	191	Schumann Luise	151
Predik Mina	212	Steinberg Johann	44
Printsthal Greet	160	Sommer Anna	158
Pällo August	165	Schmidt Maddis	222
Pendra Jaan	170	Tomminga Gustaw	144
Piirma Johann	109	Tomson Marie	12
Pawel Johann	139	Teimann Johann	113
Rähn Ans	49	Tamm Abraham	13
Ribbane Marie	142	Torrger Michkel	3
Ribbane Tio	58	Tamberg Alexander	114
Ribbane Andres	152	Tamberg Liis	30
Repel Leena	53	Tamberg Anette	32
Räli Ann	84	Tamberg Karl	31
Räli Marie	85	Tartu Karel	39
Rakki Marie	89	Turro Mart	28
Rudakoff Nikita	213	Tiekmann Ann	175
Reimstrauch Gorri	204	Tönnis Ann	216
Robenanni Ludwig	223	Uus Greeta	47
Randsa Julie	162	Udewälli Josep	157
Rein Els	164	Wirtmann Leena	131
Ruil Jaan	168	Welterberg Kadri	143
Ruil Lisa	70	Wabbisepp Anna	125
Robertson Alexander	72	Wildmaus Willem	65
Sandmann Leena	115	Weidebaum Ann	123
Sinka Anna	130	Weidebaum Ans	124
Slutzkina Anna	52	Willandi Ans	106
Sallmann Anna	141	Wexmann Mikk	19
Suits Kai	29	Wessi Wio	73
Salm Marri	105	Walsberg Lisa	176
Sternhoff Ferdinand	48	Weigel Tina	186
Sidron Woldemar	111	Weinjerw Leena	156
Sein Thomas	24	Weinjerw Wio	59
Siirmann Johann	25	Weinjerw Eduard	155
Schroeder Ann	172	Weinjerw Jaan	153
Schroeder Maddis	173	Weinjerw Gustaw	154
Säsk Lisu	184	Wachküll Leena	163
Säsk Johann	78	Weimann Anna	136
Seppa Karl	192	Wiekmann Marie	205
Saar Kadri	214	Wellbaum S.	206
Smirnowa Matrena	215	Werno Joseph	224
Silmato Lisa	146	Worontroff Kusma	217



Karte von Estland

mit Angabe sämtlicher bis zum 1 Sept. 1902
bekannt gewordener Leprakranker.

- + Gestorbene.
- o Internirte.
- Ausserhalb der Anstalt Lebende.
- ? im "Latenzstadium."



N.B.

Auf der Karte sind nur die Namen
von denjenigen Kirchspielen angegeben
in welchen Leprafälle vorgekommen sind.

111 250
Kopp